

# Immer liquide – wer will das nicht?

| Redaktion

Unter Zahnärzten ist sie schon lange verbreitet, ab sofort können auch Labore sie in vollem Umfang nutzen: die Finanzdienstleistung Factoring. Factoring beinhaltet die Patienten- bzw. Debitoren-Buchhaltung sowie Vorfinanzierung und Ankauf von Forderungen. Das entlastet die Labore und Zahnärzte in ihrer Administration, verschafft beiden eine hohe Liquidität und schützt vor Honorarausfällen. Die Redaktion der ZWL sprach darüber mit Laborinhaber Edgar Heinz aus Murnau.

## Was steckt hinter dem Begriff Labor-Factoring?

Es klingt am Anfang immer etwas kompliziert, ist aber eigentlich ganz einfach. Beim Labor-Factoring trete ich meine Forderungen an meinen Factoring-Partner ab. Einmal im Monat übersende ich dem Finanzdienstleister, also in meinen Fall der EOS Health AG, meine Monatsaufstellung. Entscheidend für mich ist, dass ich meinen Rechnungsbetrag sofort ausbezahlt bekomme und meine Kunden können sich beim Begleichen ihrer Rechnung bis zu 90 Tagen Zeit lassen.

## Warum ist diese Finanzierungslösung für Sie so interessant?

Als Labor ist man leider häufig das letzte Glied der Kette und wartet am längsten auf sein Geld, trotzdem müssen Materialien und Gehälter vorfinanziert werden. Mit dem Labor-Factoring verschaffe ich mir eine konstant hohe Liquidität und bin völlig unabhängig von den Zahlungseingängen meiner Kunden.

## Wie haben Ihre Zahnärzte auf Ihr Outsourcing reagiert?

Durchweg positiv. Die Praxen überweisen jetzt lediglich auf ein anderes Konto und können sich ruhigen Gewissens mit dem Bezahlen Zeit lassen. Ich erzähle auch allen vom Partner-Factoring – und besteht Interesse, werde ich von einem Business Consultant der EOS Health AG begleitet, die meine Kunden dann besser beraten können.



Laborinhaber Edgar Heinz aus Murnau.

## Wofür steht Partner-Factoring?

Beim Partner-Factoring können meine Kunden auch alle Vorteile eines Factorings nutzen. Die Zahnärzte treten ihre Patienten-Forderungen an die EOS Health AG ab und können ihr Honorar sogar wöchentlich erhalten, ohne Splitting der Rechnungen. Ist also völlig unkompliziert und ich bekomme noch schneller mein Geld. Außerdem übernimmt die EOS Health AG die Patienten-Buchhaltung der Zahnarztpraxen und bietet Schutz vor Honorarausfällen, falls ein Patient seine Rechnung einmal nicht begleicht.

## Haben Ihre Kunden nicht bereits einen Factoring-Partner?

Trend ist es auf jeden Fall, dass viele Praxen das Forderungsmanagement outsourcen. Viele meiner Kunden arbeiten bereits mit Abrechnungsgesellschaften. Beim Partner-Factoring schrumpfen allerdings die Factoring-Gebühren für die Zahnärzte, da ich mei-

nen Laboranteil selber übernehme. Außerdem bin ich Mitglied bei DENTAGEN, einer Dienstleistungs- und Einkaufsgenossenschaft für zahntechnische Labore. Durch die speziell ausgehandelten Konditionen von DENTAGEN mit der EOS Health AG profitieren meine angeschlossenen Zahnärzte und ich nochmals von den niedrigeren Gebühren und den Vorteilen.

## ... und wie viele Ihrer Zahnärzte nutzen das Partner-Factoring?

Es spricht sich langsam rum, dass das Modulare Factoring für die Praxis rentabel ist, drei meiner Kunden haben bereits großes Interesse bekundet. Nicht zuletzt dadurch, dass die Zahnärzte im Rahmen des Partner-Factorings ihren Patienten Ratenzahlungen anbieten können. Patienten können sich somit leichter für höherwertige Behandlungen entscheiden und bequem und unbürokratisch ihre Raten abzahlen. Für meine Kunden ist das ein tolles Mittel für hohe Patientenzufriedenheit.

## kontakt.

### EOS Health AG

Steindamm 80  
20099 Hamburg  
Tel.: 0800/8 11 18 00  
Fax: 0800/8 48 44 88  
E-Mail: info@eos-health.ag  
www.eos-health.ag